

Bücher und TV

Literatur über politische Kommunikation steht hoch im Kurs. Doch welche Bücher sind empfehlenswert? p&k stellt jeden Monat neue Publikationen vor. Außerdem: Welche politischen Talkshows konnten mit ihren Themen punkten – und wo blieb die Qualität auf der Strecke?

Was Abgeordnete so erleben



Marion Uhrig-Lammersen, Sten Martenson (Hrsg.): *Das war's! Was Abgeordnete so alles (üb-)erleben*. B&S Siebenhaar Verlag, Berlin/Kassel 2009. 160 Seiten, 16,80 Euro.

In ihrem Buch „Das war's!“ zeigen die ehemaligen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Marion Uhrig-Lammersen und Sten Martenson, was Bundestagsabgeordnete abseits des Plenarsaals erleben. Ausgeschiedene Abgeordnete schildern zum Teil kuriose Anekdoten aus dem politischen Alltag.

Der frühere Bundesarbeitsminister Walter Riester zum Beispiel beschreibt, wie er eine gewonnene Wette gegen Altkanzler Helmut Kohl am Ende doch noch verlor. Bei einem Treffen der beiden Politiker vor der Bundestagswahl 1998 stritt Kohl mit Riester darüber, ob der Sozialdemokrat jemals Arbeitsminister werden würde. Nach dem Wahlsieg von Rot-Grün zeigte sich: Kohl hatte die Wette verloren. Den Wetteinsatz von zehn Flaschen Pfälzer Wein löste er jedoch nicht ein. Stattdessen schickte Riester dem Altkanzler nach einiger Zeit die zehn Flaschen, um ihn von der Wetschuld zu entbinden. Kohl bedankte sich und spendierte Riester einen Eiswein. Riesters Pech: Er hasst Eiswein.

Die ehemalige Grünen-Abgeordnete Uschi Eid berichtet, wie sie 1986 zusammen

mit anderen Bundestagsabgeordneten die deutsche Botschaft in der südafrikanischen Hauptstadt Pretoria besetzte. Die Aktivisten wollten mit der Aktion gegen die Unterstützung des Apartheid-Regimes durch die Bundesregierung protestieren. Verfolgt vom südafrikanischen Geheimdienst mussten sie die Aktion im Geheimen vorbereiten und waren ständig in Gefahr, aufzufliegen. Schließlich kettete sich die Gruppe eine Nacht lang in der Botschaft fest. Der Protest war geglückt.

Trotz der unterschiedlichen Qualität der Beiträge haben Uhrig-Lammersen und Martenson ein lesenswertes Buch zusammengestellt. Parlamentarier aller Bundestagsparteien haben sich daran beteiligt – sogar der fiktive SPD-Politiker Jakob Maria Mierscheid. Als Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse das Buch, das den Saaldienern des Deutschen Bundestags gewidmet ist, Ende November in Berlin vorstellte, war sein Urteil klar: „Ein spannendes und unterhaltsames Werk“. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Andreas Werner